

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p>Tortella bambergeri agg.</p>
<p>Organismengruppe</p> <p>Moose</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands</p> <p>Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation</p> <p>selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend</p> <p>gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend</p> <p>gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Daten unzureichend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie</p> <p>Nach Köckinger & Hedenäs (2017) ist <i>Tortella bambergeri</i> ein Synonym von <i>T. tortuosa</i>. Zugleich zeigten sie, dass die bisher als <i>T. bambergeri</i> angesehenen Moose zu zwei Arten gehören: zur südwestlich verbreiteten <i>T. fasciculata</i> und zur boreo-montanen <i>T. pseudofragilis</i>. Der Kenntnisstand lässt eine genauere Einschätzung von Verbreitung und Bestandstrends noch nicht zu.</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>